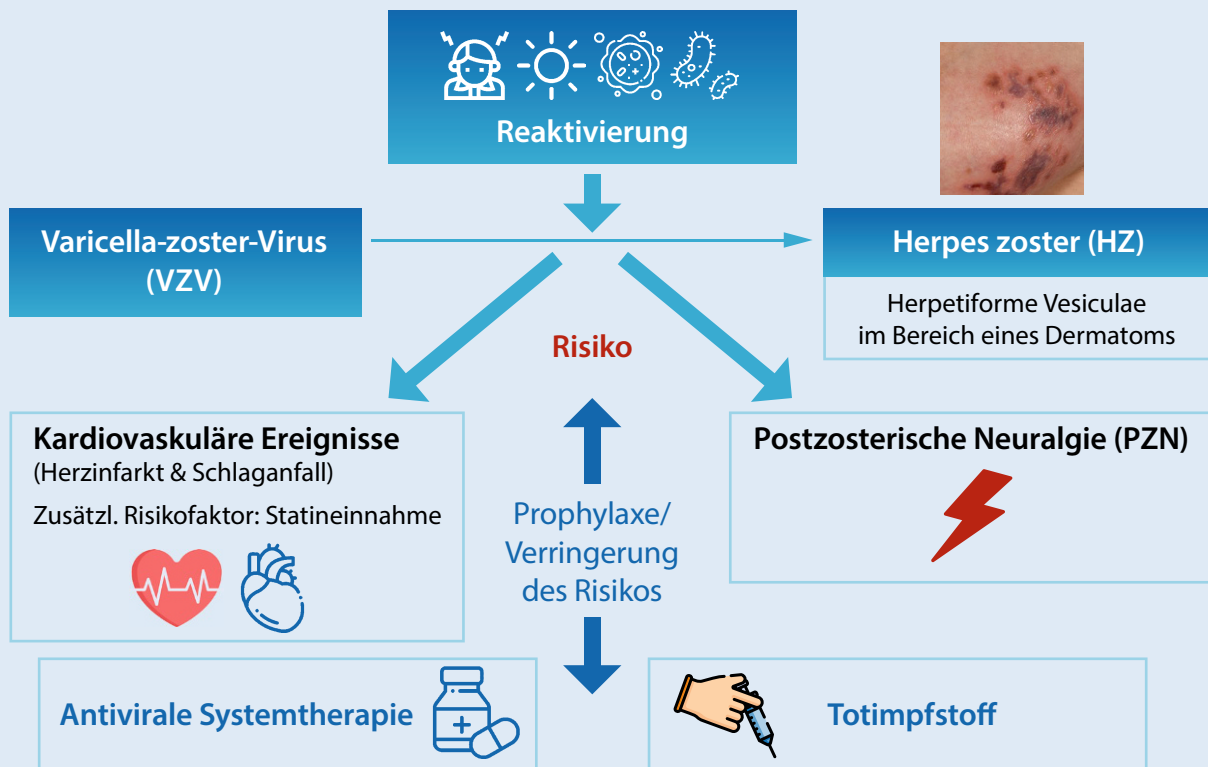


Herpes zoster und kardiovaskuläre Ereignisse

Protektiver Effekt von antiviraler Systemtherapie und Impfung



Katharina A. Drerup, Regine Gläser



Erstellt von Dr. K. A. Drerup und Prof. Dr. R. Gläser, Universitäts-Hautklinik Kiel (Juli 2022). Geprüft von Dr. S. Preis und PD Dr. Dr. A. Zink, München.

Wichtig zu wissen!

HZ erhöht Gefahr kardiovaskulärer Ereignisse – insbesondere kurz nach Reaktivierung/Infektion

- Antivirale Systemtherapie wirkt kardioprotektiv (keine Virusinvasion → keine Vaskulopathie → keine Atherosklerose/Thrombose)
- Impfung mit Totimpfstoff schützt mit hoher Wirksamkeit vor HZ und senkt das postinfektiöse Herzinfarkttrisiko → Nachbeobachtung bei ausgeprägtem kardiovaskulärem Risikoprofil

Was empfiehlt die STIKO zur Prävention von HZ und Komplikationen?

- > 60-Jährige: Herpes-zoster-Impfung mit Totimpfstoff, 2. Impfung nach 2-6 Monaten
- Indikationsimpfung mit Totimpfstoff bei ≥ 50-Jährigen mit gesundheitlicher Gefährdung oder Immunsuppression/-defizienz
- Bei > 18-jährigen Risikopatienten möglich zur Prävention von HZ
CAVE: Kostenübernahme bei Krankenkasse prüfen!

Lesen Sie mehr:
Drerup KA, Gläser R (2022) Schützt die systemische antivirale Therapie bei Herpes Zoster vor kardiovaskulären Ereignissen?
www.springermedizin.de/link/10.1007/s00105-022-05028-y

